

Dritter zu trockener Monat in Folge

In Bad Säckingen zeigt sich der April ungewöhnlich trocken. Trotz einiger Regentage sind nur zwei Fünftel des üblichen Niederschlags gefallen.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Nach Februar und März war der April der dritte Monat in Folge, der deutlich zu trocken ausfiel. Die erste Aprilhälfte war von anhaltender Trockenheit geprägt, in der zweiten gab es etwas häufiger Regen. Mit 34,8 Liter pro Quadratmeter fiel in dem 1,6 Grad Celsius zu warmen und 25 Stunden zu sonnenscheinreichen April nur 41 Prozent des normalen Aprilniederschlags. Somit setzte sich die ungewöhnliche Frühjahrs-trockenheit unvermindert fort.

Mit Hoch „Noemi“ startete der mittlere Frühlingsmonat in Bad Säckingen hochdruckbestimmt, sonnig, warm und nach dem Märzvorbild sehr trocken. So stieg die Temperatur am 5. April bereits auf 22,3 Grad Celsius an. Danach gab es am 6.

April mit Kaltluft aus arktischen Gefilden einen herben Temperaturrückschlag. Nach einer sternklaren Nacht unter dem Einfluss von Hoch „Olivia“ lag die Temperatur am 7. April mit 0,1 Grad Celsius nur knapp über dem Frostpunkt. Ab dem 9. April stiegen die Temperaturen wieder stetig an, so dass am 12. April mit 22,5 Grad Celsius der bisher wärmste Tag



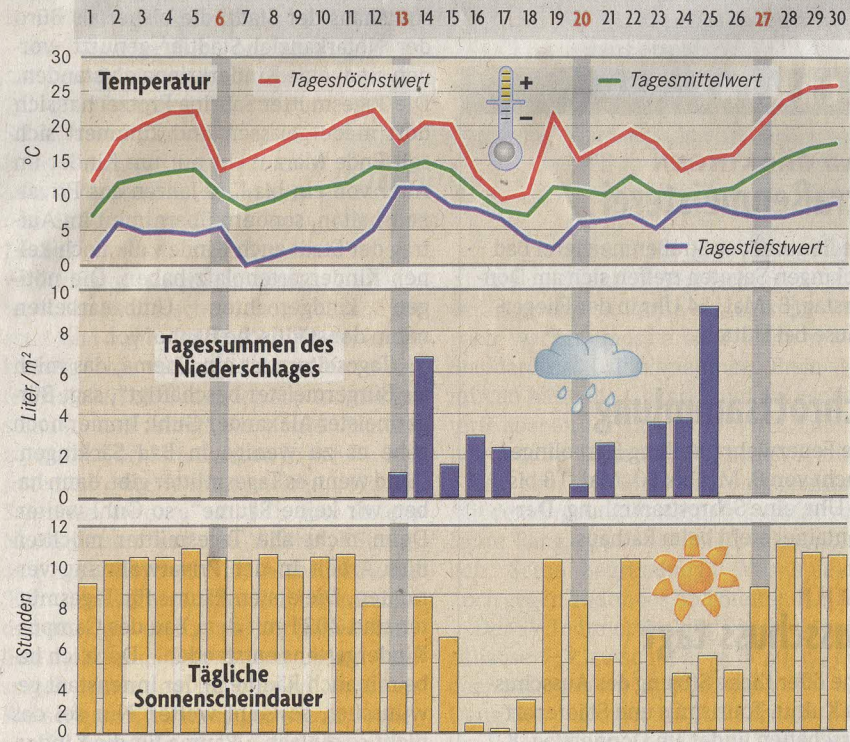
des Jahres verzeichnet werden konnte. Am 13. April brachte Tief „Christian“ nach 14 niederschlagsfreien Tagen in Folge den sehnlichst erwartenden Regen. Die erste Aprilhalbzeit war 1,6 Grad Celsius zu warm, mit 9,6 Litern pro Quadratmeter fiel erst 11 Prozent des normalen Aprilniederschlags und die Sonne schien an 134

Stunden schon 67 Prozent des Aprilsolls.

Durch Tief „Darius“ startete die zweite Aprilhälfte mit etwas Regen grau und kühl. Vom 16. April bis zum Karfreitag, 18. April, zeigte sich die Sonne gerade einmal an zwei Stunden und am 17. April stieg die Tagestemperatur nur auf 9,6 Grad Celsius an. Mit einem Zwischenhoch zeigte sich die Sonne am Karsamstag von früh bis spät und die Temperatur stieg auf 21,7 Grad Celsius an. Am Ostersonntag war der Vormittag trocken, doch ab dem Nachmittag und über den Ostermontag hinaus blieb das Osterwetter unter der Regie von Tief „Fritz“ unbeständig und wieder deutlich kühler. Nach nur leichten Niederschlägen wurde am 25. April mit 9,2 Litern pro Quadratmeter, dem stärksten Tagesniederschlag des Monats, das Niederschlagsdefizit wenigstens etwas reduziert. Vom 27. April bis zum Monatsende übernahm Hoch „Petra“ mit täglich steigenden Temperaturen und Sonnenschein das Wetterzepter. Mit 25,8 Grad Celsius gab es am 29. April den ersten Sommertag (ab 25 Grad Celsius) und am 30. April mit 26,1 Grad Celsius den bisher wärmsten Tag des Jahres.

Wetterwerte vom April in Bad Säckingen

Station 337 m über NN



QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN

BZ-GRAFIK